

Biberacher Nachrichten



H | N Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 10

Donnerstag, 9. März

Jahrgang 2023

der Posaunenchor Biberach entfacht

Frühlingsgefühle

beim Konzert
am Sonntag, den 12. März 2023
in der Ev. Kirche Biberach
um 18 Uhr

mit
Concerto D'Amore
Punching Ball Ride
Die Moldau
Hevenu Shalom
Music was my first love
u.v.m.

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine Blaue Tonne

Dienstag, 14. März 2023

Glasfaserausbau Biberach

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Finkenberg-, Panorama-, Michael-Vehe-, Maustal-, Bonfelder-, Ziegelei-, Unterland-, Ring-, Karl-May-, Weirach-, Heinrich-Senghaas-Straße, Narzissenweg, Nelkenweg, Erhard-Schnepf-Gasse, Schillerberg – Tiefbau für Glasfaserausbau Deutsche Gigasetz.

Zeitraum der Maßnahme: 06.03.2023 bis 05.04.2023.

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Stadt bittet Bürgerschaft um Mithilfe

Ab Montag, 6. März, bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Tempolimits und Sperrungen beachten

Vorsicht, Kröten werden mobil

In der nächsten Zeit ist wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, welche die Tiere meist in der Dämmerung einsammeln und aus der Gefahrenzone bringen, hat die Stadt Heilbronn jetzt verschiedene Tempolimits und Durchfahrtsverbote angeordnet.

- Täglich von 20 bis 6 Uhr gesperrt sind die Kreisstraße zwischen dem Jägerhausparkplatz und dem Parkplatz an der Waldheide, in Verlängerung hierzu die beiden Straßen, die vom Parkplatz an der Waldheide nach Donnbronn bzw. Obergruppenbach führen, sowie der Feldweg südlich des Parkplatzes beim Ehrenfriedhof (Verlängerung der Arndtstraße).
- Tempo 30 gilt in Böckingen von 20 bis 6 Uhr in der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderungen zu achten und auf die ehrenamtlichen Helfer sowie die bedrohten Amphibienarten Rücksicht zu nehmen.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de wenden.

Altpapiersammlung in Horkheim

Am Samstag, 11. März, findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist die Evangelische Kirchengemeinde.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpackung verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Agentur für Arbeit

Berufliche Zukunft? Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll informieren

Am Mittwoch, den 15. März, stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll von 11 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.

Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland.

Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch.

Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Bundeswehr startet um 13.30 Uhr, um 14.30 Uhr folgt der Zoll und um 15.30 Uhr die Bundespolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter Tel. 07131/969147.

Mut zur Veränderung – Mein persönlicher roter Faden

Online-Veranstaltung am 14. März

Anlässlich des Weltfrauentages lädt die Agentur für Arbeit Heilbronn am Dienstag, dem 14. März, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr zu einer interaktiven Online-Veranstaltung ein. Tanja Eggers, systemische Management-Beraterin, Business Coach und Autorin des Sachbuches „Perspektive PatchWork“, gibt Tipps und Impulse wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann.

Welche Bilder fallen einem ein, wenn man an seine Zukunft denkt? Wie gelingt es, ins Gestaltene zu kommen? Was ist der persönliche rote Faden?

Die Welt ist in voller Bewegung und manche Veränderungen sind gewollt, andere jedoch eher unbequem. Verschiedene Lebensphasen bringen verschiedene Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Stecken hier ein Umbruch, Aufbruch oder Übergang dahinter?

In der Online-Veranstaltung soll gemeinsam reflektiert werden, welche Verhaltensmuster man im Umgang mit Veränderung hat und wie diese Kompetenz gestärkt werden kann, denn jeder hat schon verschiedenartige Veränderungen in seinem Leben gemeistert. Erleben Sie einen bunten Mix an Impulsen rund um

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/123 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0711/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Selbstbild, Selbstwert und der Möglichkeit zur Selbstreflexion im Umgang mit Veränderungen.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/veraenderung>. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Forstrevier Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz online. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 im Revier Heilbronn-West.

Ab dem 09.03.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann **bis Mittwoch, den 15. März, 23.59 Uhr** per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
– Abt. Forst und Landwirtschaft –

Glückwünsche

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

09.03.2023 Hans Jung und Anna-Elisabeth Jung geb. Fuchs

Wir gratulieren ganz herzlich
Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 14.03.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 13 Termine. Einstieg jederzeit möglich!

T392A361 Indische Küche: Fingerfood

Freitag, 17.03.2023, 18.30 bis 22.00 Uhr.

T115A426D Smart Home: Neue digitale Anwendungen im Wohnbereich, Online-Kurs

Dienstag, 21.03.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr, kostenfrei!

T394A601 Osterhasenbackstube ab 5 Jahren

Mittwoch, 22.03.2023, 16.00 bis 18.00 Uhr.

T311A503 Rücken-Training: Rückenfit mit Rückenschule für Frauen

Donnerstag, 23.03.2023, 9.30 bis 10.30 Uhr, 7 Termine.

T337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)

Donnerstag, 23.03.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 7 Termine.

T309A010 Klangschaalenmassage

Freitag, 24.03.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

T395A101 Whiskytasting: Die Vielfalt der Speyside

Freitag, 31.03.2023, 19.00 bis 21.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

T220A122 Figürliches Zeichnen

Samstag, 25.03.2023, 14.00 – 17.00 Uhr, 4-mal.

T300A040 Wilde Schätze am Wegesrand – Kräuterführung

Samstag, 01.04.2023, 14.00 – 16.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 11.03.2023 Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/899055
Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136-95190

12.03.2023 Staufer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauner Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/381003

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenauner ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 12. März – Okuli

(nach Psalm 25,15: „Meine Augen sehen stets auf den Herrn“)

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9,62)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Thomas Binder)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste am 19. März

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche

(Pfarrer i.R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 9. März, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Suppe, Putengeschnitzeltes, Nudeln und Salat. Zum Nachtsch gibt es Sauerkirsch-Quark-Dessert. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir, sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Let's Move – Partyspiele – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Am Samstag, 11. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Let's Move feiert Kindergeburtstag! Wenn ihr Lust auf ganz viele Partyspiele habt, dann müsst ihr unbedingt zu unserem Kindergeburtstag kommen! Kosten: 1 Euro. Es freut sich auf Euch das Let's Move Team. Bitte meldet euch an! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de.

Frühjahrskonzert des Posaunenchores am 12. März

Der Evangelische Posaunenchor lädt ein zu einem Konzert unter dem Thema „Frühlingserwachen“ am Sonntag, 12. März, um 18 Uhr in der Ev. Kirche in Biberach.

Weiteres ist dem Plakat auf der Titelseite der Biberacher Nachrichten zu entnehmen. – Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

Kirchenchor

Am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchores.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt 2023

Im März 2023 war der diesjährige Kinderkleider- und Spielzeugbasar geplant. Nach reichlicher Überlegung müssen wir diesen leider absagen. Er kann nicht stattfinden. Im Moment ist die Helferzahl so gering, dass an eine Durchführung nicht zu denken ist. Wir benötigen daher dringend Unterstützung. Der Zeitaufwand beschränkt sich auf einen Nachmittag. Wir würden uns sehr über weitere Mamas und natürlich Papas freuen, die Lust hätten den Basar „weiterleben“ zu lassen.

Er findet immer einmal im Frühjahr statt. Bei Interesse oder für Infos bitte melden Melanie Keicher. Tel. 902288. Wir würden uns freuen.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 10.03.

16.30 Uhr Osterbasteln (1)

17.30 Uhr Osterbasteln (2)

Samstag, 11.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 12.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken: Robert und Ludwina Tremmel, Franz und Katharina Eberle, Max und Leonie Fischer

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Montag, 13.03.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 14.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.03.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag 18.03.

16.45 Uhr Taufe von Leon Maxim Roser

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken: Klara und Otto Zahner, Jtg; Monika und Karl Dalbeck, Jtg

Sonntag, 19.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

KAB-Osterkerzenaktion

Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort in Uganda – dafür steht die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung). Mit dem Erlös des Verkaufs der Osterkerzen zum Preis von 4,- Euro wird auch in diesem Jahr ein Beitrag dazu geleistet, dass die Menschen in Uganda ihre Lebenssituation selbst meistern und verbessern können. Schwerpunkt der Arbeit der KAB bilden Einkommen schaffende Projekte, sowie Landwirtschafts- und Bildungsprojekte. Die hübschen Osterkerzen können in der Kirche und im Pfarrbüro erworben werden.

Osterbasteln

Allen Kindern, die sich zum Basteltermin angemeldet haben, wünschen wir viel Freude beim gemeinsamen Herstellen der Dekorationen, die so wunderbar zum kommenden Osterfest passen.

Was ist das Taizé-Gebet?

Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und kurze Gottesdienstform. Biblische und poetische Lesungen, Stille, Gebete und kurze sich wiederholende Gesänge ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben.

Dazu laden wir am 12. März um 18.30 Uhr nach St. Alban, Kirchhausen ein.

Donnerstagstreff

Der Saal des Gemeindehauses ist am 16. März für unsere Senioren hübsch vorbereitet. Wir wünschen viel Freude beim gemütlichen Miteinander.

Das Pfarrbüro ...

... ist am 20. März wieder geöffnet. Vertretung übernehmen ab dem 13. März die Büros der Seelsorgeeinheit: Kirchhausen, Tel. 07131/71-6001, sowie Neckargartach, Tel. 07131/741-6301.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag den 09.03.2023 um 10.00 Uhr nach Obereisesheim ins Ev. Gemeindehaus.

Einladung zum Bezirksfrauentag am 11.03.2023 um 15.00 Uhr nach Schwaigern F4 Falltorstr.4. Mit Hanna Tischer und Ursula Räder.

Nachdenkenswert:

Wir müssen akzeptieren, dass Gott nicht immer alle Steine aus dem Weg räumt oder dass er ganz anders führen kann, als wir angenommen haben.

(Hildgund Beimdieke).

Wie groß ist doch Gott! Wie unendlich sein Reichtum, seine Weisheit, wie tief seine Gedanken! Wie unbegreiflich für uns seine Entscheidungen und seine Pläne!

(Römer 11/33).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Handball

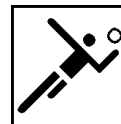
Verdienter Derbysieg für die HSG Bad Wimpfen/ Biberach

FSV Bad Friedrichshall – HSG Bad Wimpfen/Biberach 32:43 (13:19) Mit dem Derbysieg in Bad Friedrichshall

bleibt die HSG Bad Wimpfen/Biberach weiterhin auswärts ungeschlagen in der Bezirksklasse.

Im Vergleich zum Donnerstagabend kam die HSG in der erneut harzfreien Halle besser ins Spiel und konnte bereits im ersten Angriff den ersten Treffer durch Pascal Richter erzielen. Bis zum 7:7 in der 12. Spielminute war die Partie ausgeglichen. Dann kam die Abwehr der HSG so langsam besser ins Spiel und auch der mal wieder gut aufgelegte Robin Doll im Tor konnte den ein oder anderen Ball des Gegners entschärfen. Dementsprechend konnte die HSG eine Führung von 3 Toren zum 13:10 aus Sicht der HSG in der 20. Spielminute herausspielen. Auch die anschließende Auszeit des Gegners brachte die HSG nicht aus dem Konzept. Bis zur 26. Spielminute blieb es beim Abstand von 3 Toren, ehe Andreas Kainer den Turbo zündete und durch 3 Tore in Folge die Führung auf ein 19:13 bis zur Halbzeit ausbaute.

Nach der Halbzeitansprache von Coach Maier kam die HSG besser aus der Kabine. Die Abwehr hatte nun einen deutlich besseren Zugriff und auch die schnellen Tempogegenstöße des Gegners konnten zunächst immer häufiger verhindert werden. Auch der Angriff der HSG kam jetzt besser ins Laufen und so baute man die Führung von einem 20:14 in der 31. Spielminute bis auf ein 40:25 in 53. Spielminute aus. Die Partie war bereits entschieden, ehe sich der Trainer der Heimmannschaft entschied eine weitere Auszeit zuzunehmen. Diese Auszeit brachte dann ein wenig Sand ins Getriebe der HSG. Erst bekam unser Michael Schöll die dritte Zeitstrafe gegen sich und musste dementsprechend die restliche Partie von der Tribüne aus zuschauen, dann schlichen sich leider viele leichtsinnige Fehler ins Spiel der HSG ein. Vorne vergab man viele freie Chancen, welche der Gegner meistens mit einem schnellen Tempogegenstoß bestrafte. Und so schaffte es die Heimmannschaft noch mal ein wenig Ergebniskosmetik zu betreiben. Die Partie endete dann beim Stand von 43:32 aus Sicht der HSG und man konnte einen hochverdienten Auswärtssieg in Bad Friedrichshall feiern!



Für die HSG BWB spielten: Robin Doll und Jonas Störzbach (beide Tor), Nils Wagner (1), Kevin Ordax Romero (3), Tiago De Oliveira Martins (7), Philipp Saller (1), Mathias Gönnerwein (7), Pascal Richter (14), Michael Schöll (2) und Andreas Kainer (8).

Abteilung Leichtathletik



Elisabeth Kalisch siegt erneut beim Fleiner Cross

Beim 2. Lauf der Landesoffenen Fleiner Cross-Serie am 26.02. gewann erneut in der Altersklasse (AK) W7 **Elisabeth Kalisch**. Sie hatte bereits im Januar den 1. Lauf gewonnen und wurde hier Franken-Meisterin.

Hier die weiteren guten Platzierungen in Klammern; unter den besten 8: **Sophia Ruckwied**, AK W8: (3); **Merle Schmierer**, AK W7: (3); **Jonas Seyfer**, AK M8: (5); **Lia Reiter**, AK W7; **Jonathan Kalisch**, AK M10; **Marie Alber**, AK W11: (alle 6); **Elif Birinci**, AK W11: (8); **Jana Gebhard**, AK W12: (8). In der AK U8 siegte ULG I mit Elisabeth und Merle, vor ULG II mit Lia. In der AK U10 wurde die ULG 2. mit Sophie.

Die Abteilung möchte sich bei Trainerin Frau Leibbrand-Ruckwied für die Betreuung der Schü recht herzlich bedanken.

Abteilung Wandern



Geplante Wanderung für Sonntag, den 12. März 2023

Im Lauffener Kaywald – eine Natur-Genießer-Runde, **ca. 8 km oder 2,5 Std.** auf Wald- und geschotterten Wanderwegen in einem seltenen Naturschutzgebiet. **Gutes Wander-Schuhwerk** auf jeden Fall **erforderlich**, weil feuchte oder rutschige Stellen im Hang- und Schluchtenbereich vorkommen können.

Streckenbeschreibung: Lauffener Kaywald – Naturschutzgebiet „Alte Neckarschlinge“ – Lauffener Seen (Fischersee und Seeloch) – durch malerische Weinberge – Blick auf die Lauffener Altstadt und den Neckar.

Abfahrt: 10.30 Uhr beim Parkplatz Täler- und Auenpark „Am Förstle“. Bei schlechtem Wetter (Schnee/Regen) fällt die Wanderung aus bzw. wird auf einen anderen Termin verschoben.

Näheres unter Tel. 07066/5598 oder 4313.

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung am 03. März berichtete der 1. Vorsitzende Richard Harst über das vergangene Vereinsjahr, das nach wie vor im Zeichen der schwierigen Corona-bedingungen stand. Dennoch konnten erfreulicherweise der Chorbetrieb aufrechterhalten werden und auch wieder Auftritte stattfinden. Das erstmals veranstaltete Glühweinfest war erfolgreich und soll wiederholt werden. Die Chorproben finden inzwischen auch wieder im Musiksaal der Grundschule statt, immer montags um 19.30 Uhr außer in den Schulferien.

Bei den turnusgemäßen Wahlen stellten sich der 1. Vorsitzende Richard Harst und die langjährige 2. Vorsitzende Ilse Baumann zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Dankenswerterweise erklärten sich Günther Knobloch und Juliane Cancado bereit, die Aufgaben des 1. Vorsitzenden und der 2. Vorsitzenden zu übernehmen und wurden einstimmig gewählt. Schriftführerin ist weiterhin Simone Müller und Schatzmeisterin Andrea Jäger.



Bild: Das neue Vorstandsteam der Chorgruppe Aufwind, von links: Simone Müller, Andrea Jäger, Juliane Cancado, Günther Knobloch.

Dem Beirat gehören nunmehr Ilse Baumann, Jasmin Belima, Sabine Feind, Uschi Knobloch und Rudi Pflugfelder an. Kassenprüferinnen sind unverändert Sibylle Harst und Petra Stein-Bauer. Die Vereinsmitglieder wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und eine glückliche Hand!

Für das Jahr 2023 sind bereits mehrere Auftritte in der Planung. Da hierfür mit der Chorleiterin Timea Toth-Scharwächter neue Lieder eingeübt werden, ist jetzt ein idealer Zeitpunkt für Neueinsteiger. Interessierte sind jederzeit unverbindlich bei den Chorproben willkommen!

Evangelischer Posaunenchor



Frühjahrskonzert des Evang. Posaunenchores am 12.03.2023

Der Evangelische Posaunenchor lädt zu seinem Konzert unter dem Thema „**Frühlingserwachen**“ am **kommenden Sonntag, 12. März um 18.00 Uhr** in die evangelische Kirche ein.

Es werden u. a. „Die Moldau“ von Friedrich Smetana, „Music was my first love“ von John Miles und „Concerto D'Amore“ von Jacob de Haan aufgeführt.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.

23. Frühjahrskonzert am 25. März 2023

Unter dem Motto „Zirkus Concertino“ präsentieren wir am Samstag, 25. März 2023, das 23. Frühjahrskonzert in der Böllingertalhalle. Genießen Sie dieses Jahr bekannte Melodien rund um Zirkus und Manege. Wir haben ein buntes Programm mit Titeln von Julius Fučík, Jacques Offenbach, Elton John, Queen, Michael Jackson und vielen anderen zusammengestellt.

Es sind – neben dem aktiven Orchester – die Jugendkapelle, das Bläserensemble sowie unsere Blockflötenkinder zu hören. Erleben Sie etwa 140 aktive Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen sechs und 78 Jahren!

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich heute schon auf unterhaltsame Stunden.

In der Pause und im Anschluss an das Konzert kommen natürlich auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Außerdem bieten wir für den 2. Konzerteil wieder eine kostenlose Kinderbetreuung an. Bringen Sie deshalb gerne Ihre „Kleinen“ mit und genießen Sie einen tollen Abend in der Böllingertalhalle.

Also, Termin vormerken und an Freunde und Bekannte weiter-sagen: Frühjahrskonzert am 25. März 2023 um 19.30 Uhr, Zelt-öffnung 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende!

Schriftführer

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Ordentliche Mitgliederversammlung

Am Freitag fand die ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen statt. Philipp Müller (1. Vorstand), Jens Hoffmann (2. Vorstand), Stephanie Gerold (Schriftführerin) und Dr. Hubert Warsitz (Spielleiter) wurden wiedergewählt. Neuer Kassier ist Andreas Hellriegel. Imke Martsfeld kandidierte nicht mehr.

Imke, vielen Dank für Dein Engagement und Deine erfolgreiche Arbeit.

Andreas, willkommen im Vorstandsteam und viel Erfolg. Waldemar Warsitz, Michael Englert (Kassenprüfer) sowie Eugen Holzinger und Oliver Klinger (Spielausschuss) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Landesliga Unterland

Unsere bislang ungeschlagene 1. Mannschaft verlor am Sonntag gegen den Aufstiegs konkurrenten Kornwestheim knapp mit 5:3. Die gute Nachricht: wir haben es als Tabellenführer mit 12 Punkten nach wie vor selbst in der Hand, den Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen. In den beiden ausstehenden Runden warten mit Schwaigern und Ludwigsburg aber harte Brocken. Für Spannung ist gesorgt, zumal Ingersheim, Schwaigern und Kornwestheim jeweils 11 Punkte gesammelt haben und uns

damit dicht auf den Fersen sind. Es spielten: Geltz remis, Müller 0, Zeyer 1, Hoffmann remis, Arns 0, Triantafillidis remis, Holzinger remis, Späth 0.

B-Klasse HN-Hohenlohe

Biberach 3 gelang ein Kantersieg gegen den Heilbronner Schachverein. Es spielten: Ritzert 1kl, Siegmann remis, Klinger 1kl, Schwab 1, Melzig 1, Hellriegel 1.

Bezirksjugendliga

Unentschieden trennten sich Biberach 2 und Pattonville. Es spielten: Hellriegel 0, Ilnizki 0, Geltz 1, Narayana 1, E. Hauk 1, V. Hauk 0.

Vorschau:

- 10.03. 18.00 Uhr Jugendmeisterschaft,
19.00 VM mit der Jugend
11.03. 14.00 Uhr Bundesjugendliga in Ostfildern

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Wir starten mit unseren Ausflügen in 2023 am Sonntag, den 26. März, mit einer Fahrt in das Saarland.

Im beschaulichen Ort **St. Wendel** findet zu diesem Termin der Ostermarkt statt. Folgender Ablauf ist geplant: In St. Wendel angekommen werden wir im reservierten Lokal zum gemeinsamen Mittagessen mit einem 2-Gang Menü einkehren. Danach folgt ein geführter Rundgang durch die Innenstadt. Wir sind auch gespannt auf die Erklärung warum St. Wendel ausgerechnet die schottische Fahne im Stadtwappen führt. Im Anschluss kann jeder den Ostermarkt mit seinen Attraktionen an Osterdekor erkunden. **Termin:** Sonntag, den 26.03.2023; Abfahrt: 8.45 Uhr Bonfelder Str., 8.50 Uhr Alter Friedhof; Preis: 67,- € inkl. Busfahrt, Mittagessen, Stadtführung.

Aufgrund des doch etwas größeren Betrages haben wir uns entschlossen, für alle die es möchten, die Möglichkeit zur Überweisung zu geben: Hier unsere Bankverbindung VdK OV HN-Biberach bei der Kreissparkasse Heilbronn: IBAN: DE81 6205 0000 0008 7186 79, BIC: HEISDE66XXX, Stichwort: St. Wendel.

Bei Überweisung für mehr als einen Mitfahrer bitte die Namen aller Mitfahrer angeben. Selbstverständlich besteht wie seither auch die Möglichkeit zur Barzahlung vor der Busabfahrt.

Für die Planung (Bus und Gaststätte) bitten um frühzeitige Anmeldung bis: 20.03.23 bei Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066/901155, Irmgard Zeller, Tel. 9189977, oder Jürgen Henschke, Tel. 915415.

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch am Donnerstag, 9. März 2023, um 12.30 Uhr.

Zum Mittagstisch laden wir Sie herzlich ein. Auf dem Speiseplan stehen Gebrannte Grießsuppe, Putengeschnetzeltes mit Nudeln und Salat. Zum Nachtisch gibt es ein Sauerkirsch-Quark-Dessert. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir, sich anzumelden.

Letzte Hilfe-Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“, am Dienstag, 9. Mai 2023 von 17.30 – 21 Uhr.

Sterben ist zwar ein natürlicher Teil des Lebens, ruft in unserer Gesellschaft meist aber Unbehagen, Sorgen oder Hilflosigkeit hervor.

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. bietet deshalb seit 2022 mit Letzte-Hilfe-Kursen die Möglichkeit, Basiswissen und Orientierung im Umsorgen von schwerstkranken oder sterbenden Menschen zu erlangen.

Zielgruppe sind sowohl An- und Zugehörige, als auch grundsätzlich am Thema interessierte Teilnehmer/-innen. Es soll Mut gemacht werden, sich sterbenden Menschen angstfrei zuzuwenden.

Der Letzte-Hilfe-Kurs wird von qualifizierten Mitarbeiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. angeleitet.

Gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn bieten wir diesen Kurs an.

Ort: kath. Gemeindezentrum, Weirachstr. 12
Teilnahmegebühr: 20,00 Euro (Kurs und Imbiss).

Da die Plätze sehr begehrt sind, bitten wir um eine Anmeldung bis 21. März 2023 bei Juliane Roth, Tel. 0176/67642950.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

„Alles hat ein Ende, nur das Freibad keins“

Unser schönes Familienfreibad war eine Art Geschenk der Stadt Heilbronn zur Eingemeindung von Kirchhausen in den Stadtkreis im Jahre 1972. Etliche Jahre später war die finanzielle Situation der Stadt sehr angespannt, weshalb es wohl die ein oder andere ernst zu nehmende Diskussion gab, dieses Freibad dauerhaft zu schließen, so wie wir es seit Jahren in ganz Deutschland mit vielen Freibädern leider beobachten können. Ein Freibad ist immer ein „Zuschuss-Betrieb“, da die Erlöse durch Eintrittskarten lange nicht die Betriebskosten decken. Bei all diesen betriebswirtschaftlichen Rechnungen vergisst man allerdings allzu leicht den gesundheits- und erholungsförderlichen Aspekt der Schwimmbäder. Ein Freibad oder Schwimmbad ist zudem immer auch ein Ort für eine funktionierende, miteinander lebende Gesellschaft und übernimmt damit auch eine Art gesamtgesellschaftliche-politische Funktion. Als mögliche Schließungspläne bekannt wurden, hatte sich nicht zuletzt deswegen vor 20 Jahren unser **Förderverein Freibad Kirchhausen e. V.** gebildet, der durch Übernahme von Badeaufsichten, Aus- und Einwinterungsarbeiten, Erlös von Geldspenden, Anschaffungen von Spielgeräten, Liegen für Badegästen, Erhalt und Ausbau des Baum- und Strauchbestandes viele Kosten mit übernehmen und damit die Stadtwerke als finanzieller Träger entlasten konnte. Das ehrenamtliche Engagement zahlte und zahlt sich weiterhin aus. Das Freibad am östlichen Rande Kirchhausens bleibt weiterhin ein wunderschöner Sommerort der Erholung, des Spiels und der Freude. Außerdem konnte wesentlich durch den Förderverein das Freibad ins Bewusstsein des Kirchhausener Ortsleben verankert werden. Auch weiterhin wird der Förderverein eine wichtige Rolle spielen, denn wir alle benötigen für eine funktionierende Gesellschaft gemeinnützige, ehrenamtliche Tätigkeit.

In den letzten 20 Jahren waren viele Menschen ehrenamtlich für unser Freibad und den Verein tätig. Eine Mitwirkung im Vorstand ist erfüllend. Man erlebt intensive Gemeinschaft, bildet ein enges, konstruktiv miteinander arbeitendes Team, man sieht die Ergebnisse bei der Pflege des Freibades und freut sich riesig über das, was man als Gruppe mit vielen engagierten Freiwilligen erreicht, man erlebt fröhliche Kinder, die mit neuem vom Förderverein erworbenen Spielgeräten toben und planschen usw. Man hat ein gutes Gefühl, weil man der Gesellschaft etwas zurückgibt und für junge Menschen auch als motivierendes Vorbild vorangeht.

Auf der anderen Seite erlebt man auch die Schattenseiten von ehrenamtlicher Vereinsarbeit. Die Auflagen für die Vereine werden immer größer. Insbesondere wenn es um Aus- und Einwinterungen mit Maschinen oder die Organisation und Durchführung von Sommerfesten geht. Hatte man früher noch ohne große Auflagen Würstchen und Kuchen verkaufen können, müssen heute eine Reihe brandschutztechnischer und hygienischer Auflagen erfüllt werden. Haftungsfragen, Versicherungen etc. müssen geklärt sein. Manchmal fragt man sich, ob diese ganze Ver- und Absicherungsmentalität der Behörden, Ämter und Gesetzgebungen in Zukunft überhaupt noch Orts- oder Vereinsfeste ermöglicht. Insbesondere Daniel Gärtner, der bisherige 1. Vorstand, war die letzten Jahre mit diesen zu lösenden Fragen besonders stark konfrontiert. Insgesamt ist der Verein bezüglich dieser Auflagen durch Daniels intensive Arbeit, im Team mit André Ritter und den

anderen Vorstandsmitgliedern, sehr gut aufgestellt. Ja, wir denken schon, dass wir auch in Zukunft gemeinsam feiern können.

Nach über 10 Jahren Vorstandsarbeit, davon 6 Jahre als Erster Vorstand ist es nun für Daniel Zeit, den Staffelnstab weiterzugeben. Glücklicherweise erklärt sich André Ritter, der bisherige Zweite Vorstand, bereit, das Amt zu übernehmen, so dass die konstruktive Vereinsarbeit weiter gehen kann. Auch wenn es in Zukunft aus zeitlichen Gründen die ein oder andere Aktion nicht mehr geben wird.

Das hat zum einen mit dem Arbeitspensum, das in diesem Umfang, wie es vor allem Daniel geleistet hat, nicht mehr möglich ist, zu tun. Aber auch die Vorzeichen haben sich geändert. War es vor allem die jahrelange latente Schließungsdrohung, die den Verein in den ersten Jahren anspornte, geht es heute der Stadt Heilbronn zum Glück besser. Wir hoffen daher, dass das für die Bevölkerung so wertvolle Freibad nicht mehr so gefährdet ist, wie es bundesweit leider sehr viele Schwimmbäder sind. Allerdings bedarf es weiterhin solcher Vereine wie unseren Förderverein, um das Augenmerk auf die Notwendigkeit des Schwimmsportes (Kinder zum Schwimmen animieren, Unterstützung von Sport- und Bewegungsangeboten im Freibad, einzelne Unterstützung von sozial schwächeren Familien bei leider immer teurer werdenden Eintritts- und Saisonkarten) zu richten. Der Förderverein leistet hier einen wertvollen Beitrag. Außerdem ist er, wie oben schon geschrieben, ein Bindeglied zwischen dem Ort Kirchhausen und seinem Freibad.

Wichtig ist, dass wir Nachwuchs bekommen bei der Vereinsarbeit, insbesondere von den neuen, zugezogenen Familien in Kirchhausen bzw. überhaupt von den Kirchhausener Familien, denn letztlich machen wir für Euch die ehrenamtliche Arbeit, damit Ihr und Eure Kinder im Sommer Spaß haben könnt.

Alles hat ein Ende, nur das Freibad hat keins: An dieser Stelle sagen Euch nun Lebewohl: Daniel Gärtner, der über 10 Jahre zunächst als zweiter und dann als erster Vorstand mit ganzer Kraft, Ideenreichtum und Leidenschaft den Verein leitete und Gregor Svoboda, der in den letzten 6 Jahre zunächst als Schriftführer und später als Beisitzer Euch immer wieder mit seinen Artikeln in den Ortsnachrichten über unsere Aktivitäten an dieser Stelle zu unterhalten versuchte.

Unterstützt weiterhin unseren tollen Förderverein und unser wunderschönes Familienbad, das einfach geniale Freibad Kirchhausen. Werdet Mitglied (<https://ffkirchhausen.jimdo.free.com>), bleibt uns treu.

Herzlichst, Euer Vorstand des Fördervereins Freibad Kirchhausen.

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



25-jähriges Jubiläum des Landfrauenvereins Biberach

Der Landfrauenverein Biberach feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass treffen sich die Mitglieder des Landfrauenvereins am 11.03.2023 zu einem gemeinsamen Frühstück im Hofcafé „Café und Wein“.

Es werden Fahrgemeinschaften für die angemeldeten Teilnehmerinnen gebildet. Der Treffpunkt am 11.03.2023 ist der Parkplatz an der Stadiongaststätte um 08.30 Uhr.

CDU



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 13.03.2023 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 07131/963989 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 13. März um 17 Uhr



Am Montag, den 13. März 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt/-innen Marianne Kugler-Wendt und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 13. März von 17 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-mail an rathgeber-roth@gmx.de.

Weitere Infos auch unter www.ufhn.de.

Bündnis 90/Die Grünen



Pflegeberufe im Fokus – Herausforderungen heute und morgen

MdL Petra Krebs zu Gast in Heilbronn bei MdL Gudula Achterberg

Kranken- und Altenpflege lernen – wie entwickeln sich diese wichtigen Berufsfelder in Zeiten des verschärften Fachkräftemangels? Welches sind die Herausforderungen der Pflegeschulen in Bezug auf die Lehre und auf die Lernenden?

Um diese Fragen geht es, wenn am Mittwoch, 15. März 2023, 18.30 Uhr, die Grüne Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion für Soziales, Gesundheit und Pflege, Petra Krebs, als Gast der Landtagsabgeordneten Gudula Achterberg nach Heilbronn kommt. Nach einem Impulsvortrag sind alle Interessierten eingeladen, mit zu diskutieren.

Ort: Kolping-Bildungszentrum (Aula, EG), Bahnhofstr. 8, 74072 Heilbronn. Ohne Anmeldung.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, den 14.03.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055 674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Abiturvorbereitungen für das Fach Deutsch

Kooperation von Literaturhaus, Abendgymnasium und aim

Auch in diesem Jahr bietet das Literaturhaus Heilbronn zusammen mit dem Abendgymnasium am Kolping Bildungszentrum Heilbronn in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken mehrere Vorträge zu den Pflichtlektüren für das Abitur 2023 im Fach Deutsch an den allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien kostenlos an.

Die Termine sind:

Montag, 27. März, 18 Uhr: Prof. Dr. Arnd Beise (Universität Fribourg): Ein Drama, das es nicht gibt und trotzdem ein Klassiker ist. Über Georg Büchners „Woyzeck“.

Freitag, 31. März, 18 Uhr: PD. Dr. Katja Kauer (Universität Tübingen): Juli Zehs „Corpus Delicti“: Science-Fiction-Roman oder Gegenwartsdiagnose?

Montag, 03. April, 18 Uhr: Prof. Dr. Tom Kindt (Universität Fribourg): Spiel des Lebens. Franz Kafka: „Der Verschollene“ und Thomas Mann: „Felix Krull“.

Diese drei Vorträge finden als Livestream statt mit der Möglichkeit für alle Teilnehmenden, über die Chatfunktion Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Darüber hinaus stehen ab Dienstag, 04. April, die im vergangenen Jahr gehaltenen Vorträge zu Johann Wolfgang von Goethe: „Faust I“ (Prof. em. Dr. Bernhard Greiner), zu E.T.A. Hoffmann: „Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit“ (Prof. Dr. Stephanie Catani), zu Hermann Hesse: „Der Steppenwolf“ (Prof. Dr. Sikander Singh) und zur deutschsprachigen Reiseliteratur (Prof. Dr. Braungart) ohne Chatfunktion zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Kooperationspartnern sowie den Veranstaltungen finden Sie unter:

www.literaturhaus.heilbronn.de,

www.ag.kbz-hn.de,

www.aim-akademie.org.

Senthuran Varatharajah liest im Literaturhaus

Am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr liest Senthuran Varatharajah aus seinem Roman „Rot (Hunger)“. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr ausfallen musste, ist Varatharajah mit seinem von der Kritik hoch gelobten zweiten Roman im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Mit lyrischer Intensität und philosophischer Strenge erzählt der Autor zwei Geschichten, die zu einer einzigen werden: Die Geschichte einer Trennung und die Geschichte vom 09. März 2001, also vor exakt 22 Jahren, als Armin Meiwes in seinem Haus in Rotenburg Bernd Brandes tötete, zerteilte und aufaß. Trotz allem (oder gerade deshalb) beginnt der Roman mit den Worten: „Das ist eine Liebesgeschichte.“

Auf effektheischendes Spektakel und Voyeurismus verzichtet Varatharajah. Stattdessen seziert er die Sprache selbst, experimentiert mit ihrer Form und fasziniert sowohl das Lesepublikum als auch die Kritik, die den Roman als „Meisterwerk“ und „Zumutung im allerbesten Sinne“ bezeichnete.

Senthuran Varatharajah, geboren 1984 in Jaffna, Sri Lanka, studierte Philosophie, evangelische Theologie und vergleichende Religions- und Kulturwissenschaft in Marburg, Berlin und London. 2016 erschien sein Debütroman „Vor der Zunahme der Zeichen“, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Senthuran Varatharajah lebt in Berlin.

Tickets sind für 10 Euro auf <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse erhältlich.

Doppelausstellung auf der Inselfspitze

Malerei, Zeichnungen, Grafiken und Installationen

Mit der Doppelausstellung „Resonanz“ geht das Ausstellungsjahr 2023 auf der Inselfspitze weiter. Sie zeigt Malerei, Zeichnungen, Grafiken und Installationen von Diethelm Wonner und seiner Tochter Barbara Wonner. Zur Vernissage am Samstag, 11. März, 18.30 Uhr, begrüßt Bürgermeisterin Agnes Christner und Katrin Gilliar führt im Beisein der beiden Künstler in die Ausstellung ein. Natasa Rikanovic umrahmt mit Gesang und Performance.

Die Ausstellung ist bis zum 16. April donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr und am Wochenende von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten ist je einer der Künstler anwesend.

Am Samstag, 1. April, bietet Barbara Wonner ab 15 Uhr einen dreistündigen Workshop zu abstrakter Malerei auf Spendenbasis an. Malmaterial und Papier sind vorhanden. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt. Anmeldung über Diethelm Wonner, Telefon 0170/38074074 oder per E-Mail an wonnergrafik@t-online.de.

Zu den Künstlern

In ihren Arbeiten setzt sich Barbara Wonner in intuitiver Zeichnung und Malerei mit dem Zusammenspiel einzelner Bildfragmente auseinander. Jedes Bildelement versteht sich aus dem Zufall heraus, als Voraussetzung eines weiteren zur Findung der Gesamtkomposition. Diese Symbiose der einzelnen Bildteile lässt für die Künstlerin den Versuch zu, Beziehungen im Bild entstehen zu lassen und gleichzeitig in der Bild-

komposition eine Freiheit zu schaffen, in der alles möglich sein kann, sowohl für die Betrachterinnen und Betrachter als auch für die Künstlerin selbst.

Zentrales Thema in Diethelm Wonners Werken ist der Mensch mit seinen Empfindungen wie Freude, Angst und Zweifel an den Alltagszwängen. In seinen skizzenhaften Zeichnungen und Grafiken konzentriert er sich auf Daseinsmomente des Menschen im sozialen Gefüge seiner Lebensräume. Sein expressiv gestischer Zeichen- und Malduktus verleiht den Bildern Kraft und Spontaneität. Die Bildsprache ist weitgehend monochrom schwarz-weiß, grafisch.

Victoria Wolffs Roman „Gast in der Heimat“

Herausgeberin Anke Heimberg im Gespräch

85 Jahre nach seinem Verbot ist der Roman „Gast in der Heimat“ von Victoria Wolff 2021 erstmals in Deutschland erschienen. Die Herausgeberin Anke Heimberg stellt ihn am Dienstag, 14. März, 19 Uhr, in der VHS im Deutschhof vor.

„Gast in der Heimat“ war bereits der vierte Roman der gebürtigen Heilbronnerin Victoria Wolff (1903 – 1992), aber der erste, den sie im Exilverlag Querido in Amsterdam veröffentlichte. Das autobiografisch geprägte Buch erschien bereits 1935 – da konnte die Autorin nicht wissen, was in Nazi-Deutschland noch alles geschehen sollte. Aber sie schildert sehr genau, wie sich die Stadtgesellschaft des beschaulichen Städtchens, unschwer als Heilbronn zu erkennen, der menschenverachtenden NS-Ideologie unterwirft und wie verachtungsvoll sie ihre eben noch hochgeschätzten Mitglieder behandelt.

Die Teilnahme kostet 7 Euro, für Schülerinnen und Schüler und Studierende ist der Eintritt frei. Bei der Veranstaltung kooperieren die Stadtbibliothek Heilbronn, Volkshochschule Heilbronn und das Literaturhaus Heilbronn.

Sonstiges

Spielplatz Corell'sche Insel wird neu gestaltet

Digitale und analoge Bürgerbeteiligung startet am 25. März

Nach einer Online-Beteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim in Sontheim am Jahresanfang, werden die Einwohnerinnen und Einwohner aus Neckargartach nun auch in die Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der Corell'schen Insel einbezogen.

In den letzten Monaten wurden auf dem Spielplatz bis auf wenige kleinere Spielgeräte alle größeren Holz-Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut. Holzersetzen Pilze haben an einigen Spielgeräten so große Schäden verursacht, dass sie ersetzt werden müssen.

Darüber hinaus wird sich auch das Gesicht des Leinbachparks und der Corell'schen Insel in den nächsten Jahren verändern.

Derzeit werden entlang des Leinbachs Hochwasserschutzmaßnahmen geplant, die voraussichtlich ab dem Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Das städtische Grünflächenamt hat ein Landschaftsarchitekturbüro damit beauftragt, diese Hochwasserschutzmaßnahmen in ein Park-Konzept zu integrieren.

Digitale und analoge Beteiligung

Bei einer Begehung des Spielplatzes am Samstag, 25. März, ab 15 Uhr, informieren das Grünflächenamt und das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro alle Neckargartacherinnen und Neckargartacher über die ersten Pläne. Treffpunkt ist direkt am Spielplatz Leinbachpark auf der Corell'schen Insel.

Am Montag, 27. März, beginnt eine digitale Befragung über das Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/>, die bis Mittwoch, 12. April, läuft. Parallel dazu werden Fragebögen unter anderem in Neckargartacher Schulen sowie im Bürgeramt



Neckargartach verteilt, die ebenfalls bis Mittwoch, 12. April, abgegeben werden können. Ziel der Befragung ist, die Einwohnerinnen und Einwohner Neckargartachs in die Gestaltung des Spielplatzes einzubinden und auf Grundlage der gesammelten Ideen herauszufinden, wie sie die Fläche künftig nutzen möchten.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Von 155 Spiel- und Bolzplätzen sowie Skateanlagen im Stadtgebiet sind 63 inklusiv. In den kommenden Jahren sollen Schwerpunktspielplätze ausgewiesen mit einem erhöhten Inklusionsgrad ausgewiesen werden. *Foto: Stadt Heilbronn*

Bessere Finanzierung für kommunale Kliniken

OB Mergel appelliert mit 18 weiteren Städten an Bund und Land

Eine deutliche bessere finanzielle Ausstattung für kommunal getragene Krankenhäuser der Maximalversorgung wie die SLK-Kliniken fordert Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam mit 18 weiteren Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister aus ganz Deutschland in einem gemeinsamen Schreiben an die Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister des Bundes und der Länder. Dabei geht es vor allem um eine auskömmliche Finanzierung des laufenden Betriebs und der vorgehaltenen und zu schaffenden Infrastruktur in einer Zeit stark gestiegener Kosten und Erlösausfälle. Aber auch um die Gleichbehandlung mit Universitätskliniken, die in der Regel in Trägerschaft der Länder sind.

Aktueller Anlass des Schreibens sind die laufenden Bund-Länder-Gespräche zur Abstimmung kurzfristiger und tiefgreifender Reformen der Krankenhausfinanzierung und -planung sowie die seit Jahren kritische strukturelle Lage der Krankenhausfinanzierung.

Oberbürgermeister Harry Mergel sagte: „Oberste Priorität für den SLK-Verbund hat stets die Versorgung der Patientinnen und Patienten. Um sie als Maximalversorger auf hohem Niveau weiterhin gewährleisten und unseren Beitrag zur regionalen Daseinsvorsorge erbringen zu können, brauchen wir eine ausreichende Finanzierung durch Bund und Land. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, dass wir dieses Thema bundesweit gemeinsam angehen.“

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner heben in ihrem Brief die besondere Rolle der kommunalen Maximalversorger hervor. Diese leisteten Gesundheitsversorgung auf höchstem medizinischen Niveau weit über ihr Stadtgebiet hinaus. Anders als Universitätskliniken seien sie jedoch nicht über die Landeshaushalte finanziell abgesichert. Vielmehr müssten auch hohe Defizite über die derzeit ohnehin stark belasteten kommunalen Haushalte abgedeckt werden.

Mergel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Stadt- und Landkreis Heilbronn aus eigenen Mitteln in den vergangenen Jahren mehr als 250 Millionen Euro in den SLK-Verbund eingebracht haben. In Kombination mit der Finanzierung der unvermeidbaren und derzeit staatlich unzureichend geförderten Investitions- und Modernisierungskosten sei das für die Städte eine Überforderung.

Die Städte begrüßen die angekündigten grundlegenden Reformen der Krankenhausfinanzierung im Grundsatz und bitten um die Herstellung tragfähiger Rahmenbedingungen für die kommunalen Maximalversorger.

Unterzeichnet haben die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister folgender Trägerstädte von Krankenhäusern der Maximalversorgung: Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Frankfurt am Main, Fulda, Hanau,

Heilbronn, Karlsruhe, Kassel, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Potsdam, Saarbrücken, Stuttgart.

Die Initiative für das Schreiben ging von der federführenden Stadt Braunschweig aus.

Bessere Noten für Heilbronner Innenstadt

IFH-Studie „Vitale Innenstädte 2022“ vergleicht 111 Städte

Die Heilbronner Innenstadt kommt bei den Besucherinnen und Besuchern deutlich besser an als noch vor zwei Jahren. Vor allem Grünflächen, Lebendigkeit und Familienfreundlichkeit und Verweilmöglichkeiten sind es, welche die Befragten der Studie „Vitale Innenstädte 2022“ positiv hervorhoben und zur Gesamtnote 2,6 beitrugen. Die städtische Wirtschaftsförderung und die Heilbronn Marketing GmbH beteiligten sich zum zweiten Mal an der vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) durchgeführten Studie, um ein Stimmungsbild und wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Innenstadt zu erhalten. Vor zwei Jahren noch schnitt die Stadt mit einer Gesamtnote von 3,1 ab.

Die positivere Bewertung der Innenstadt spiegelt sich auch in der eigenen Wahrnehmung der Innenstadtbesucherinnen und -besucher wider: Rund 45,6 Prozent der Befragten gaben an, dass sich die Attraktivität der Innenstadt verbessert hat. Im Vergleich mit ähnlich großen Städten (36,5 Prozent) ist das ein deutlich überdurchschnittlicher Wert. Für das ÖPNV-Angebot spricht, dass in Heilbronn deutlich mehr Besuchende als in den Vergleichsstädten den ÖPNV nutzen, um die Innenstadt zu erreichen (36 zu 27 Prozent).

Erster Bürgermeister Martin Diepgen freut sich über diese Bewertung und Wahrnehmung der Heilbronner Innenstadt. „Die Studie zeigt, dass unsere zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt Früchte tragen. Auf diesem Erfolg wollen wir uns aber nicht ausruhen. Denn wir sind uns bewusst, dass angesichts der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen und der wachsenden Konkurrenz durch den Online-Handel weiterhin große Anstrengungen sowie innovative Konzepte und Lösungen von allen Akteuren gefordert sind.“

Freizeit und Erlebnis nehmen an Bedeutung zu

Das Institut befragte im vergangenen Herbst etwa 800 Passantinnen und Passanten an einem Donnerstag und einem Samstag in der Heilbronner Innenstadt. Insgesamt untersuchte die Studie 111 deutsche Städte aller Größen und Regionen, darunter zehn in der Größenklasse Heilbronn zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern.

Immer stärker wird die Heilbronner Innenstadt als multifunktionaler Ort wahrgenommen. Zwar sind Einkaufen und Gastronomiebesuche noch deutlich die häufigsten Anlässe, die Innenstadt zu besuchen. Andere Faktoren wie das Freizeit- und Kulturangebot, Sightseeing, Wohnen und sonstige Erledigungen wie Behördengänge oder Arztbesuche spielen eine immer größere Rolle.

Dazu sagt HMG-Geschäftsführer Steffen Schoch: „Kulturangebote, Veranstaltungen und Aktionen gewinnen als Anlass für einen Besuch der Innenstadt immer mehr an Bedeutung. Für die Heilbronn Marketing GmbH ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich, an ihrem Konzept bestehend aus einzelnen Großveranstaltungen und dauerhaften Aktionen im Zentrum weiterzuarbeiten.“

Beleg für die Beliebtheit der Innenstadt ist die deutlich gestiegene Frequenz der Innenstadtbesuche: Rund 68 Prozent der Befragten besuchen die Innenstadt mindestens wöchentlich, im Vergleich zu 2020 ein deutlicher Anstieg (56 Prozent). Ein gutes Viertel (26,6 Prozent) ist sogar täglich im Zentrum (2020 noch 16,9 Prozent).

Potenzial zur Entwicklung der Innenstadt sehen die Befragten etwa bei „Gebäuden und Fassaden“ sowie der „Touristischen Attraktivität/Sehenswürdigkeiten“. Ausreißer in der Bewertung gab es aber auch hier nicht, denn keine Note ist schlechter als befriedigend.

Bewerbungsrunde für Schöffenvwahl läuft**Für Erwachsenen- und Jugendstrafsachen am Amts- und Landgericht**

In Strafprozessen nehmen nicht nur Berufsrichter am Verfahren teil, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus allen Schichten der Bevölkerung mit unterschiedlicher Berufs- und Lebenserfahrung, die so genannten Schöffen. Da die Geschäftsperiode der amtierenden Schöffen sowie Jugendschöffen am Amts- und Landgericht am 31. Dezember dieses Jahres endet, werden derzeit bundesweit Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Auf Anforderung des Landgerichts Heilbronn muss die Stadt Heilbronn allein 101 Vorschläge für die Neuwahl der Schöffen in Erwachsenenstrafsachen machen, das sind doppelt so viele Vorschläge wie Schöffen zu wählen sind.

Entsprechend der bisher ausgeübten Praxis soll die Hälfte der geeigneten Personen durch die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen benannt werden. Für die Benennung der zweiten Hälfte ergehen entsprechende Aufforderungen an die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, den Deutschen Gewerkschaftsbund, die Evangelische und die Katholische Kirche sowie an die sachkundigen Einwohner des Beirats für Partizipation und Integration. Des Weiteren sind auch Initiativbewerbungen möglich.

„Bis heute sind bereits 88 Bewerbungen beim Bürgeramt für das Amt des Schöffen in Erwachsenenstrafsachen eingegangen. Im Vergleich zu früheren Schöffenvahlen ist dies ein großes Interesse am Schöffenam“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramts. Die Vorschlagslisten werden im Mai dem Gemeinderat und im Juli dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Voraussetzungen für das Schöffenam

„Das Schöffenam verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung – körperliche Eignung“, sagt Baumann. Zudem ist zu beachten, dass ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen.

Zur Wahl vorgeschlagen werden kann, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, das 25. Lebensjahr vollendet bzw. zu Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und in Heilbronn wohnt. Jugendschöffen und -schöffen sollen zusätzlich noch erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahrene Personen sein.

Angehörige bestimmter Berufsgruppen sind vom Schöffenam ausgeschlossen, dies sind insbesondere Berufsrichter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Notare, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, Pfarrer.

Ablehnungsgründe für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind etwa Vermögensverfall, verlorene Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, Verurteilung wegen einer Straftat oder laufende Ermittlungsverfahren. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Gerichtsverfassungsgesetz.

Interessierte für das Schöffenam in Erwachsenenstrafsachen können sich unter Telefon 07131/56-2219 oder per E-Mail: schoeffenwahl@heilbronn.de an das Bürgeramt wenden; für das Jugendschöffenam an das Amt für Familie, Jugend und Senioren unter Telefon 07131/56-2601 oder E-Mail: jugendschoeffenwahl@heilbronn.de.

Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/schoeffenwahl.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG:

Für Bauarbeiten auf der A6, **westlich der Anschlussstelle Untereisesheim**, sind nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West Reduzierungen der vorhandenen drei Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen auf zwei bzw. auf einen Fahrstreifen erforderlich.

Die verkehrlichen Einschränkungen finden jeweils in den Nachtstunden wie folgt statt:

- **Montag, 06.03.2023 – Donnerstag, 09.03.2023**, jeweils im Zeitraum von **20.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages: Reduzierung auf 2 Fahrstreifen in Richtung Mannheim, Reduzierung auf 1 Fahrstreifen in Richtung Nürnberg**
- **Montag, 13.03.2023 – Donnerstag, 16.03.2023**, jeweils im Zeitraum von **20.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages: Reduzierung auf 2 Fahrstreifen in Richtung Mannheim, Reduzierung auf 1 Fahrstreifen in Richtung Nürnberg**

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter baustellen-bw.de entnommen werden. Unter svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der aktuellen Verkehrslage.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de